

Kreatives Bildungsprojekt für Kinder und Jugendliche aus der Ukraine in der „Luise“

„Druzi“ heißt das Bildungsprogramm in Nürnberg für geflüchtete Kinder und Jugendliche aus der Ukraine, JunOst, der Verband der russischsprachigen Jugend in Deutschland, heißt der Anbieter und das KJR-Jugendhaus LUISE war der Ort, an dem es in den Osterferien und darüber hinaus von Montag bis Freitag stattfand – ein Projekt, mit dem ein Stück Normalität ins Leben der Kinder und Jugendlichen gebracht wurde, die ihr Zuhause in der Ukraine, ihre Familien und Freunde, ihr Schulleben und ihre Hobbies auf einmal verlassen mußten wegen der Bedrohungen und Zerstörungen, die Putins Armee in der Ukraine anrichtet.

Der russische Überfall auf das friedliche Nachbarland zerstört den Glauben an eine weltweite Modernisierung nachhaltig, an ein westlich-liberales Gesellschaftsmodell, das den Rechtsstaat und die Zivilgesellschaft zum Prinzip erhebt und das als zwingende Logik überall auf der Welt zum Erfolgsmodell werden sollte, ob in Osteuropa, in Afrika oder in Asien. Die Systemkonfrontation galt spätestens seit 1990 als überwunden, es würde keine großen Konflikte, keine Feinde mehr geben. Das Ende der Geschichte war ausgerufen.

Kein „Ende der Geschichte“

Putin hat uns mit seinem verbrecherischen Krieg gegen die Ukraine schmerzlich daran erinnert, dass dieses „Ende der Geschichte“ nicht eingetreten ist. Dieser Krieg steht für ein neues Bild der Welt im 21.

Jahrhundert. Putin und Xi, Trump und der Brexit, rechte Populisten in Westeuropa von Le Pen bis Orban zeigen uns heute den traurigen Verlust des Glaubens an eine historische Entwicklung vom Fortschritt des menschlichen Zusammenlebens.

Deshalb ist es umso wichtiger, uns gegen diesen Kurs zu engagieren für Humanität, für Frieden und gleichberechtigtes Zusammenleben – für eine unabhängige Ukraine, für ein demokratisches Rußland, für eine Welt in Frieden und Freiheit.

Praktische Hilfe für Kinder und Jugendliche

Und den Frauen und Kindern vor allem, die dem Krieg entfliehen und sich zu uns retten konnten, in ihrer Not praktisch zu helfen, ist nun Aufgabe des Projekts „Druzi“ in der LUISE gewesen - um hier 30 Kindern und Jugendlichen, die des Krieges wegen aus der Ukraine fliehen mußten, in Workshops und in Unterrichtseinheiten weiterhin Bildung und Erziehung zu vermitteln: Sprachlich, künstlerisch, wissenschaftlich, sozial.

JunOst, unter dem Dach der „djo – Deutsche Jugend in Europa“ auch Mitglied im KJR, und der Kreisjugendring halfen hier im Jugendhaus LUISE zusammen. Viele weitere aktive Menschen in unserer Stadtgesellschaft tun es ebenso engagiert an ihrem Platz - in der Nachbarschaft, im Jugendverband, in den städtischen Ämtern oder im Betrieb.

Die Jugend Information Nürnberg (JIN) zieht um

Am 01.06.2022 eröffnet das „Klara – Zentrum für Beratung und Engagement“ in der Klaragasse 3 (gehört zum cph) offiziell seine Pforten. Mit dabei ist auch die JIN, die sich mit diesen Räumen einen langgehegten Wunsch erfüllen kann: Einen Ort zu haben, an dem die bisherigen drei Standorte (Counter im Künstlerhaus, Büro in Schoppershof und vor Ort-Angebote in der Luise) zusammengelegt werden und alle Angebote in eigenen Räumen durchgeführt werden können. Neben der JIN werden weitere Partner dort einziehen, wie z .B. das cph selber, Nürnberg Engagiert, das ZAB und Altern Gestalten. Geplant sind Gemeinsam-Nutzungen der Räume ebenso wie Alleinnutzung der JIN. Wer alles verfolgen und genauer wissen möchte, kann einfach immer mal wieder auf www.jugendinformation-nuernberg.de oder www.facebook.com/JugendInformationNurnberg reinschauen.



OPEN AIR

laut!

für alle Jugendlichen aus Nürnberg

JUGENDVERSAMMLUNG AM KORNMARKT MI 11.5.2022 · 16 – 20 UHR

Mehr Infos findest du unter laut-nuernberg.de

PARABOL



Krisen. Bewusst. Sein.

Aus Angst vor sozialer Stigmatisierung und Ablehnung sind immer noch viele Themen rund um Abhängigkeiten, Gewalterfahrungen, psychische Erkrankungen oder Sexualität tabu. Das fördert Falschinformation, die Bildung von Mythen und die Verfestigung von Stereotypen und verhindert das Greifen von Maßnahmen, Unterstützung und professioneller Hilfe. Das ist belastend für die Betroffenen selbst, aber auch Angehörige und Freunde wissen oft nicht, wie sie sich verhalten sollen.

Die Jugend Information Nürnberg und die Luise – The Cultfactory wollen Tabuzonen weiter entzaubern: Sensibilisierung, Ermutigung und Bestärkung, wichtige Anlaufstellen und Unterstützungsangebote für alle nahen und fernen Verwandten, Bekannten und Freund*innen von Menschen, die in einer Krise stecken.

Unter dem Motto „We can't help everyone, but everyone can help someone!“ stellen sich verschiedene Einrichtungen vor. Geplant sind Workshops, Interviews, Podiumsgespräche, Infoveranstaltungen, Ausstellungen und viele Empfehlungen und Infos zu verschiedenen Themen:

- Trennung und Verlust
- Depression, Panikattacken und Angststörungen
- Konsum und Abhängigkeiten
- Sexualität und Schwangerschaft
- Gewalt

Du willst alles dazu wissen und nichts verpassen? Folge uns:
www.instagram.com/k.b.s.nuernberg

Wer darf bei der Vorstellung nicht fehlen? Habt ihr Film- oder Podcastempfehlungen? Wir arbeiten stetig am Programm und erweitern Monat für Monat und freuen uns über alle Ideen und Hinweise. Wir wollen versuchen so viele Perspektiven und Unterstützungsangebote wie möglich vorzustellen. Den Anspruch auf Vollständigkeit haben wir dabei nicht, denn das ist leider unmöglich.

mischen!

Kinder und Jugendkulturtage des Bezirks Mittelfranken

Die Mitmachaktion der Kinderkulturtage ruft dieses Jahr unter dem Motto „Bau dir was auf!“ dazu auf, sich eigene Bauwerke zu erdenken und zu entwickeln.



Was fehlt in deiner Stadt? In deinem Garten, in deinem Lieblingspark? Was braucht eine kinderfreundliche Stadt von morgen? Wie sieht dein perfektes Haus oder Möbelstück aus? Zwischen Insektenhotel und Schneckenrennbahn, vom (Miniatur)baumhaus bis zur Legostadt; Bau etwas und gewinne spannende Preise.

Wo sind die Baumeister*innen von morgen? Es gibt zahlreiche Preise zu gewinnen! Teilnahmeberechtigt sind Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, die in Mittelfranken leben. Einsendeschluss ist der 31.07.2022.

Die Preisverleihung erfolgt an der Abschlusspräsentation auf AEG am 16.10.2022!
www.bezirksjugendring-mittelfranken.de

Reisen & Durchblicken – Pfingstferien 2022

Die Pfingstferien stehen schon bald vor der Tür!! Und wir haben für euch Ferienfahrten und Wochenendfreizeiten für Kinder und Jugendliche (auch mit Beeinträchtigung) und Familien zusammengestellt...

Unser laufend aktualisiertes Online-Verzeichnis bietet einen Überblick über Gruppenreisen für Kinder, Jugendliche und Familien, die von Jugendverbänden und anerkannten Trägern der Jugendhilfe in den Ferien im Großraum Nürnberg angeboten werden.

- Gerne veröffentlichen wir natürlich auch die Freizeiten von Jugendverbänden. Wollt

ihr auch eure Freizeit bei uns eintragen lassen? Super! Dann meldet euch am besten gleich bei der **Jugend Information Nürnberg: info@jugendinformation-nuernberg.de** und teilt uns bitte direkt mit, welche Ferienfahrten auch für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung geeignet sind.

- Oder möchtet ihr bei uns im Reisevertreter mit aufgenommen und regelmäßig ans Einstellen eurer Fahrten erinnert werden? Kein Problem. Meldet euch einfach bei uns unter: **info@jugendinformation-nuernberg.de** und wir nehmen euch mit rein.



Am Mittwoch 01.06.2022 und Donnerstag 02.06.2022 findet in der Evang. Tagungsstätte Wildbad in Rothenburg o.d. Tauber ein Seminar für ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter*innen der Jugendarbeit zum Themenfeld „Psychische Gesundheit junger Menschen“ statt. Mit rund 20 anderen Teilnehmer*innen hast du die Möglichkeit dich im Themenfeld „Psychische Gesundheit junger Menschen“ weiterzubilden. Das Seminar möchte neben der Vermittlung von Wissen, den Fokus auf den Möglichkeitsraum von dir als Mitarbeiter*in der Jugendarbeit richten und praxisorientierte Methoden vorstellen, die dir in der täglichen Arbeit mit jungen Menschen Handlungsoptionen für verschiedene Situationen eröffnen. Auch Ideen für deine Programmplanung, die mentale Gesundheit unterstützen, wollen wir sammeln. Gleichfalls gibt das Seminar Raum für den kollegialen Austausch. Auch einen kritischen Blick auf die eigene (Arbeits-) Haltung unter dem Stichwort Achtsamkeit wollen wir wagen. **Anmeldung über den Bezirksjugendring Mittelfranken: www.bezirksjugendring-mittelfranken.de**

Jugendarbeit belebt Mittelfranken – Begegnung ermöglichen, gemeinsame Erlebnisse schaffen

Im Rahmen einer Aktivierungskampagne zur Stärkung der Jugendarbeit werden einmalig zusätzliche Mittel durch die Bayerische Staatsregierung zur Verfügung gestellt. Damit sollen Träger der Jugendarbeit in die Lage versetzt werden, schnell und unkompliziert Veranstaltungen für junge Menschen durchzuführen. Hauptziel soll dabei sein, junge Menschen miteinander in Kontakt zu bringen und für die Angebote der Jugendarbeit vor Ort zu gewinnen. **Im Rahmen von Kooperationen mit dem Bezirksjugendring** können mittelfränkische Träger der Jugendarbeit (z. B. Jugendverbände, OKJA, KoJa etc.) Unterstützung für folgende Bereiche erhalten:

Jugendarbeit lebt vor Ort: Begegnungsmaßnahmen für junge Menschen

Um Begegnung von jungen Menschen zu ermöglichen, können Träger der Jugendarbeit bis zu 750 € für ihre Aktionen vor Ort erhalten. Die Angebote können sich an unterschiedliche Zielgruppen richten oder offen für alle gestaltet werden. Wir begrüßen die Ansprache und Berücksichtigung der Bedürfnisse bestimmter Zielgruppen, wie z. B. Mädchen*, Jungen*, junge Geflüchtete, Jugendliche mit Behinderung.

Ansprechpartnerin: Theresa Lang, E-Mail: theresa.lang@bezjr-mfr.de, Tel.: 0176 34 34 58 31

Jugendarbeit lebt vor Ort:

Theater, Entspannung, Performance

Die Fachberatung für Kinder- & Jugendkultur bietet in Einrichtungen der Jugendarbeit in Mittelfranken Workshops zu Theater, Performance, Yoga, Tanz und Entspannung an. Die Workshops werden von verschiedenen Referent*innen geleitet. Sie sind als 1 oder 2 Tagesangebote (4-12 Stunden) konzipiert und können über den Bezirksjugendring Mittelfranken kostenfrei gebucht werden. Interessierte wenden sich bitte direkt zur Termin- und inhaltlichen Abstimmung an: Sybille Körner-Weidinger, E-Mail: sybille.koerner@bezjr-mfr.de, Tel.: 0163 54 82 691 Alle Informationen zu Jugendarbeit belebt Mittelfranken sind auf unserer Webseite zu finden. https://www.bezirksjugendring-mittelfranken.de/de/service/jugendarbeit_belebt_mittelfranken/jugendarbeit_belebt_mittelfranken.php?r=1281098627

Neue Kinderkommission des Deutschen Bundestags nimmt ihre Arbeit auf

Die zur „Wahrnehmung der Belange der Kinder“ vom Deutschen Bundestag in der 20. Wahlperiode erneut eingesetzte Kinderkommission (KiKo) (vgl. jpd 2396, S. 4) hat sich am 24. März konstituiert. Den zwischen den sechs Mitgliedern (pro Fraktion ein/e Abgeordnete/r) in Reihenfolge der Fraktionsgröße rotierenden Vorsitz hat zunächst Sarah Lahrkamp (SPD), die die KiKo als „Anwalt für die Sache der Kinder“ bezeichnet, übernommen. Die KiKo müsse in der nächsten Zeit vor allem beschäftigen, „wie Kinder und Jugendliche sich nach der Corona-Pandemie wieder entfalten können“, mahnte die zu dem Zeitpunkt noch amtierende Bundesjugendministerin Anne Spiegel. Hinzu komme die Integrationsaufgabe der aus der Ukraine geflüchteten Kinder und Jugendlichen. Spiegel hatte noch vor, mit der KiKo dabei zusammenarbeiten, die Rechte der Kinder im Grundgesetz zu verankern und die Bekämpfung der Gewalt gegen Kinder und des Kindesmissbrauchs anzupacken. www.bundestag.de/kiko

.....

Erfolgreich gegen Fachkräftemangel – berufsbegleitender Studiengang startet wieder

Der berufsbegleitende Bachelor-Studiengang „Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Jugendarbeit“ startet mit dem Wintersemester 2022/2023 zum neunten Mal. Der Studiengang richtet sich an hauptberufliche pädagogische Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit, die bereits über Qualifikationen und Erfahrungen verfügen und in der Regel eine Ausbildung als staatlich anerkannte Erzieher:innen abgeschlossen haben.

Mit dem Studiengang haben sie die Möglichkeit sich berufsbegleitend im Arbeitsfeld Kinder- und Jugendarbeit weiter zu qualifizieren. Das Studium wird an der Hochschule Kempten angeboten und findet in enger Kooperation mit dem Institut für Jugendarbeit Gauting statt, in dem auch ein Großteil der Präsenzveranstaltungen stattfindet. Martin Holzner, der Direktor des Instituts, sieht in dem Studienangebot einen wichtigen Beitrag, um dem Fachkräftemangel zu begegnen. Mehr unter www.hs-kempten.de/sj oder verena.schindele@hs-kempten.de

Youth7 – Themen, die für die Jugend wichtig sind

Unter dem Motto „Der Jugend Gehör verschaffen“, startete der parallel zum G7-Prozess tagende zivilgesellschaftliche Jugendbeteiligungsprozess „Youth7“ (Y7), mit einem digitalen Treffen im März. Begleitet und gefördert vom Bundesjugendministerium (BMFSFJ) werden ausgewählte Jugenddelegierte der G7-Staaten eigenständig „die Themen und politischen Forderungen ausarbeiten und verhandeln, die für die junge Generation wichtig sind. Am Ende entsteht ein gemeinsam beschlossenes Y7-Kommuniqué“, das auf dem Y7-Gipfel, der am 24./25. Mai in Berlin stattfindet, „an den G7-Vorsitz übergeben werden soll“, erklärte das BMFSFJ. Ziel sei es, die Forderungen des Y7 in die Beschlüsse der Staats- und Regierungschefs der G7-Staaten einzubringen. Der G7-Gipfel der Staats- und Regierungschefs soll vom 26.-28. Juni 2022 auf Schloss Elmau in Bayern stattfinden.

.....

Ehrenamtliche Ukraine-Hilfe in Nürnberg

Die zentrale städtische Info-Mail. Neue Hilfwillige melden sich über: engagiert@stadt.nuernberg.de

WICHTIG: Private Unterbringungen

...auch für Geflüchtete sind die Informationen abrufbar – bitte ggf. an solche weitergeben! Viele Angebote sind schon drin! Danke!!! Einstellen von Angeboten unter: <https://privatunterkunft.nuernberg.de> Bitte technische Vereinfachung beachten (ohne www.)

Was immer gebraucht wird: Geldspenden!!!

- Rotes Kreuz Nürnberg: „Setzen Sie ein Zeichen der Menschlichkeit und unterstützen unsere Arbeit vor Ort mit einer Spende!“, BRK-Kreisverband Nürnberg-Stadt, IBAN DE66 7605 0101 0006 6200 66, BIC SSKNDE77XXX, Stichwort: Zeichen setzen
- Partnerschaftsverein Charkiw-Nürnberg e.V. (für die ukrainische Partnerstadt Charkiw): IBAN: DE12 7605 0101 0001 3500 58, Verwendungszweck: Hilfsprojekte in Charkiw

Jetzt Neu: Lerncafe der Falken Nürnberg

Nicht neu ist, dass Corona nervt. Der Beginn der Pandemie ist jetzt schon über zwei Jahre her, Schwimmbäder, Spielplätze, Kinos und Vereine und viele andere Treffpunkte für Kinder und Jugendliche waren immer wieder geschlossen. Trotzdem musste zur Schule gegangen werden und lernen und Hausaufgaben sind - im Gegenteil zu vielen schönen Sachen - nicht einfach gestrichen worden. Wir wollen mit unserem neuen "Lerncafe" in unserem Jugendtreff in GoHo ein zusätzliches Angebot für Kinder ab 10 Jahren schaffen, sich mit anderen auszutauschen, über Probleme und Ängste freisprechen zu können, gemeinsam Deutsch zu üben oder einfach auch mal wieder

unbeschwert zusammen Spaß zu haben. Mit dem AUFHOLPAKET werden deutschlandweit Möglichkeiten für Kinder, Jugendliche und ihre Familien geschaffen, um sich zu begegnen, gemeinsam Neues zu entdecken und ihre Welt nach der Pandemie zu erleben. Dafür bringt das BMFSFJ eine Vielzahl unterschiedlicher Kooperationspartner zusammen. Mit unserem Lerncafe-Angebot "Corona überholen - Wie im Fliegen!" sollen Kinder und Jugendliche auch gezielt bei schulischen Herausforderungen und sprachlichen Problemen unterstützt werden, sie sollen aber auch Ansprechpartner:innen für Sorgen und Nöte ihres Alltags finden. Daneben bekommen Sie nach der Zeit des pandemischen Lockdowns einen Freiraum zur Verfügung gestellt, in dem sie zu einem solidarischen Zusammensein zurückkehren

und in einem geschützten Umfeld der Kinder- und Jugendarbeit auch in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gefördert werden. In einem außerschulischen, diversitätsbewussten Umfeld können politische und kulturelle Bildung altersgemäß erlebt werden.

Lerncafe ist immer jeden Donnerstag von 14-17 Uhr im Amikaro Falkentreff Gostenhof (Adam-Klein-Str. 20).

An je einem Dienstag im Monat ist Minta* / Mädchen Tag – auch von 14-17 Uhr!

An je einem Samstag im Monat ist Ausflug/ Freizeit Tag (Treffpunkt im Falkenturm, Frauentormauer 3).

Anmeldung zum Mitmachen und bei Fragen gerne an unser Büro wenden, per Telefon oder Mail:

bureau@falken-nuernberg.de, 0911/443709



das war ...

Das Gedicht (54. Folge)

Für Kamrads Freundin, Gefährtin, Genossin

Dein Plakat,
schreiend in schlampiger Schrift
Gezüchtet mit roten und schwarzen Markern
Unterbricht den Gleichschritt
Von Kreaturen mit offiziellen Blicken
Und fabrikmäßig gefertigten Flaggen.

Kamrad, Dichter aus Moskau
Aus der „Zeit“ Nr. 13 vom 24. März 2022

.....

Die Falken schwärmen wieder aus – Wüstentage 2022

Im Februar fanden für Jugendliche und junge Erwachsene wieder Wüstentage statt. Marie – Helferin in einer Falken Jugendgruppe – konnte wegen Corona nicht dabei sein und hat in der nachfolgenden Gruppenstunde viele Fragen gehabt. Um allen Interessierten hier einen Einblick zu geben haben wir ein kleines Interview daraus gemacht und mitgeschrieben:

Marie: Das Wichtigste zuerst! Was sind denn Wüstentage?

Songül: Ich würde es so erklären: Eine Gruppe schläft eine Woche zusammen in einem Haus wie in einer Wohngemeinschaft. In die Schule und so geht man trotzdem,

aber dann halt nicht nach Hause sondern ins OFK-Haus.

Nick: Dabei ist voll besonders, dass alle auf einer Höhe sind – auch die Jüngeren in der Gruppe. Die Erwachsenen sind nicht höhergestellt, sondern man lebt einfach zusammen und achtet aufeinander. Ich hab viele gute Gespräche gehabt.

Marie: Und wie ist das ganze organisiert?

Nick: Es gibt immer ein Orga-Team, dass sich im Vorfeld schon Gedanken über das Programm macht, Sachen plant und z.B. den ersten Lebensmitteleinkauf macht. Alles andere wird dann jeden Abend am Plenum besprochen. Wer einkauft, kocht, aufräumt und was man alles noch machen möchte. Yasin kann am besten und lautesten zum Plenum rufen.

Yasin spielt zum Beweis eine Handyaufnahme ab.

Marie: Wie fandest du die Wüstentage, Yasin?

Yasin: Entspannend und cool.

Marie: Und was war am Besten?

Yasin: Die Führung in der Kläranlage. Außerdem war es spannend sich mit Anderen auszutauschen. Zum Beispiel über die Ukraine Krise zu reden. Wir haben auch einen Film über Kolonialismus geschaut. Leider war der so schlecht, dass wir ihn abbrechen mussten.

Emre: Wir haben viel zusammen gekocht. Das war richtig geil. Und es gab auch einen Vortrag zum Thema Antifaschismus.

Songül: Das Haus ist perfekt um Verstrecken im Dunkeln zu spielen und wir haben auch zusammen Musik gehört und eine Wasserschlacht gemacht.

Nick: Und Verzaubern, also das Spiel, ist auch richtig geil.

Songül: Und Lagerfeuer und Singen

Frida: Ich konnte leider erst ab Donnerstag dabei sein. Ich hoffe voll, dass ich nächstes Mal die ganze Woche teilnehmen darf, weil die Stimmung und die Leute echt immer voll gut sind.

Impressum:

LiveDabei-Infodienst

Jugendarbeit aktuell, kurz & knackig

Kreisjugendring Nürnberg-Stadt, Hintere Insel Schütt 20, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/81 007-0, Fax: 0911/81 007-77
www.kjr-nuernberg.de/livedabei/
Verantw. Herausgeber:
Jessica Marcus, Vorsitzende
Redaktion: Walter Teichmann (verantw.)
Druck: KDD GmbH, Leopoldstr. 68, 90439 Nürnberg

Die Ausgabe Nr. 136
Juni / September 2022 erscheint
am 7.7.2022
– Redaktionsschluss ist der
27.6.2022